

Soli-Konzert

Der Generalmusikdirektor der Berliner Staatsoper, der israelisch-argentinische Dirigent Daniel Barenboim, hat zum ersten Mal ein Konzert im Gazastreifen dirigiert. Der 68jährige gab am Dienstag vor Hunderten Palästinensern ein Friedenskonzert mit rund 50 Musikern der Berliner Staatskapelle, der Berliner sowie der Wiener Philharmoniker, des Orchestre de Paris und der Mailänder Scala. Barenboim hatte vorab erklärt, das Konzert sei ein »Zeichen der Solidarität und der Freundschaft mit der Zivilgesellschaft des Gazastreifens«.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163472.soli-konzert.html>